

# GranoporTop

Verarbeitungsfertiger, pastöser Dünnenschichtdeckputz auf Kunstharzbasis für die manuelle und maschinelle Verarbeitung.

## Anwendung

- Edelputz als Endbeschichtung (Oberputz) auf Beton, mineralischen Unterputzen, Spachtelmassen und Wärmedämm-Verbundsystemen.
- Zur Herstellung dekorativer weißer oder farbiger Putzoberflächen im Außenbereich, in Scheibenputzstruktur.
- Systembestandteil der Baumit Wärmedämm-Verbundsysteme mit Polystyrol-Dämmplatten.

## Eigenschaften

- Verarbeitungsfertiger, maschinengängiger, voll deckender und gut strukturierbarer Edelputz mit guter Untergrundhaftung.
- Trocknet spannungsarm auf.
- Nach dem Abtrocknen wasserabweisend, witterungs- und frostbeständig mit geringer Verschmutzungsneigung.
- Wasserdampfdurchlässig, stoß- und kratzfest.
- Filmschutz zur Verbesserung der Dauerhaftigkeit der Fassade.

## Ergiebigkeit/Verbrauch

Bezeichnung: Körnung [mm]:	Kratzstruktur (K)			
	(K) 0 – 1,5	(K) 0 – 2	(K) 0 – 3	(K) 0 – 6
Materialverbrauch ca. [kg/m <sup>2</sup> ]:	2,5	2,9	3,9	6,0
Ergiebigkeit ca. [m <sup>2</sup> /Eimer]:	10	8,6	6,4	4,1

## Technische Daten

Farbe:	weiß oder farbige lieferbar
Größtkorn:	1,5; 2; 3; 6 mm
Feststoffgehalt:	ca. 80 %
Dichte:	ca. 1,8 kg/dm <sup>3</sup>
VOC-Istwert:	< 40 g/l VOC
EU-Grenzwert:	Buchstabe A: Kategorie c (Wb); 40 g/l
pH-Wert:	ca. 8,5
μ-Wert:	ca. 110 – 140
s <sub>d</sub> -Wert:	0,22 – 0,28 m (bei 2 mm Schichtdicke), V <sub>2</sub> mittel nach DIN EN 15824
w-Wert:	< 0,15 kg/(m <sup>2</sup> h <sup>0,5</sup> ), W <sub>3</sub> niedrig nach DIN EN 15824
Wärmeleitfähigkeit:	ca. 0,7 W/(m·K)
Haffestigkeit:	> 0,3 MPa nach DIN EN 15824
Brandverhalten:	B-s1, d0, schwer entflammbar nach DIN EN 13501-1

Die Leistungserklärung ist unter [www.baumit.de](http://www.baumit.de) oder [www.dopcap.eu](http://www.dopcap.eu) unter Angabe des Kenncodes elektronisch abrufbar.

## Bestandteile

Organische Bindemittel, mineralische Füllstoffe, Zusätze, Wasser.

## Untergrund

Geeignete Untergründe sind mineralische Putze und andere zementgebundene Baustoffe, gut haftende Mineral-, Silikat-, Silikon-, Dispersionsfarbanstriche und -putze, organisch gebundene Spachtelmassen sowie Armierungsschichten von Wärmedämm-Verbundsystemen mit Polystyrol-Dämmplatten, sofern diese fest (Festigkeit mindestens CS III), tragfähig, sauber und ausgetrocknet sind. Es darf keine Feuchtigkeitsbelastung vom Untergrund vorliegen.

Lose Teile und hohlliegende Stellen, nicht haftende Anstriche, alte Leimfarbanstriche, Öl und Fett müssen entfernt werden.

Der Unterputz muss erhärtet, karbonatisiert und ausreichend abgetrocknet sein. Standzeit pro mm Putzdicke 1 Tag, mindestens jedoch 7 Tage. Der Untergrund sollte 24 Stunden vor dem Auftrag von GranoporTop mit UniPrimer oder PremiumPrimer DG 27 vorbehandelt werden. Nicht auf Sanierputzen einsetzen.

## Verarbeitung

Vor der Verarbeitung mit langsam laufendem Rührwerk gründlich aufrühren und anschließend ggf. die Verarbeitungskonsistenz mit Wasser (bis maximal 5 %) einstellen. Falsch eingestellte Konsistenzen können zu Deckungsproblemen, Fleckenbildung und erhöhtem Verbrauch führen. Gebinde mit unterschiedlichen Chargennummern sind untereinander zu mischen, um Farbtonunterschiede auszuschließen. Keine anderen Materialien zumischen.

Nach einer Trockenzeit der Grundierung von mindestens 24 Stunden, GranoporTop mit rostfreier Stahltraufel/Glättkelle in Kornstärke aufziehen oder mit geeigneter Maschine aufspritzen und reiben. Bei maschineller Verarbeitung ist für pastöse Massen mit Zier- und Armierungsspritzgeräten zu arbeiten. Gleichmäßig und ohne Unterbrechung arbeiten. Sofort nach dem Aufziehen mit Kunststoffreibebrett rund verreiben.

## Hinweise

Nicht bei direkter Sonnenbestrahlung, Regen oder Wind verarbeiten und die Fassade bis zur vollständigen Erhärtung schützen (Gerüstnetz).

Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abtrocknungszeit deutlich verlängern. Bei Oberputzkörnungen unter 2 mm ist im Außenbereich eine vollflächige Gewebespachtelung auf den Unterputz aufzutragen, bei Anwendung auf WDVS-Flächen sind evtl. zusätzliche Maßnahmen notwendig (Rücksprache mit Baunit Bauberatung).

Die Umgebung der Beschichtungsflächen, insbesondere Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, Lack und Metall, schützen. Spritzer sofort mit viel Wasser abspülen. Nicht bis zum Erhärten warten. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Waschwasser sammeln und gemäß den behördlichen Vorschriften entsorgen.

Zur Vermeidung von Farbabweichungen ist der Materialbedarf für ein ganzes Objekt in einer Charge zu bestellen, bei Nachlieferung ist mit der zuvor gelieferten Ware zu mischen. Bei Anwendung auf WDVS, Leichtmauerwerk oder wärmedämmenden Putzen Hellbezugswerte (HBW) beachten (nicht unter 20). Bei Unterschreitung, Möglichkeiten über Baunit Bauberatung erfragen.

Da es sich bei den im GranoporTop enthaltenen Gesteinsstrukturkörnern um ein Naturprodukt handelt, können trotz sorgfältiger Auswahl vereinzelt dunkle Körner nicht ausgeschlossen werden.

Je nach Farbton und im Besonderen bei Gelbfarbtönen kann das Strukturkorn aufgrund von Durchscheineffekten vereinzelt sichtbar sein. Eine Beeinträchtigung der Produkteigenschaften liegt nicht vor.

Strukturunterschiede, natürliche Rohstoffschwankungen und die Verarbeitungs- und Abtrocknungsbedingungen können zu Farbtonunterschieden gegenüber Musterflächen und Farbkarten führen. Dies stellt keinen Grund für eine Materialbeanstandung dar.

## Hinweise

GranoporTop ist bei WDV-Systemen auch im Sockelbereich einsetzbar. Vor dem Anfüllen des Erdreichs, Plattenverlegung u. Ä. sind die vorgeschriebenen Feuchteschutzmaßnahmen durchzuführen.

Der im Produkt enthaltene Filmschutz bietet einen beständigen, jedoch zeitlich begrenzten Schutz, dessen Wirksamkeit stark von Objektbedingungen, wie z. B. Lage und Feuchtebelastung des Objektes, abhängt.

An Flächen mit erhöhter Neigung zu einer Verschmutzung durch Algen etc. kann eine bewuchsfreie Fläche nicht gewährleistet werden.

Bitte beachten: Bei den angegebenen Verbrauchswerten handelt es sich um die **Mindestverbrauchswerte** auf ebenem, grundiertem Untergrund. Raue Untergründe (z. B. robotierter Unterputz) bzw. fehlende Grundierungen führen zu höheren Verbrauchsmengen.

Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipsermeisterverbandes SMGV, die Empfehlung SIA 242 „Verputz- und Trockenbauarbeiten“ und die SIA Norm 243: „Verputzte Außenwärmedämmung“ sowie die Angaben in den technischen Merkblättern.

EAK / AVV Abfallschlüssel: 08 01 12

**Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. DIN EN 13914, DIN 18558 und DIN 18350 (VOB, Teil C) sowie die besonderen Bestimmungen der „allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen“ (abZ) beachten.**

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

## Lieferform

Kunststoffeimer, Inhalt 25 kg (32 Eimer pro Palette = 800 kg)

## Lagerung

Im geschlossenen Eimer, kühl aber nicht unter + 5 °C oder über + 30 °C. Die Lagerzeit sollte 12 Monate nicht überschreiten. Angebrochene Gebinde sofort nach Gebrauch verschließen und nach Möglichkeit innerhalb 4 Wochen verarbeiten.

## Qualitätssicherung

Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.

## Einstufung lt. GHS-Verordnung

Siehe Sicherheitsdatenblatt (unter [www.baumit.de](http://www.baumit.de))

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.